

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9
Warum erinnern?	15
Ist die Vergangenheit zu bewältigen?	21
Drei Ebenen der Vergangenheitspolitik: Politik, Recht und Moral	25
Vergangenheitspolitik, Konsolidierung der Demokratie und Deliberation unter Staatsbürgern	26
Probleme bei der Strafverfolgung: Das radikal Böse vor Gericht. Kollektive Amnesie, Amnestie oder Anamnese	34
Im normativen Niemandsland zwischen Recht und Gerechtigkeit	47
Moralische Dilemmata beim Umgang mit der Vergangenheit	50
Exkurs: Nachstellungen – ästhetisch-expressive Repräsentationen der Vergangenheit	57
Länderbeispiele	63
Geteilte Erinnerungen in Deutschland:	63
Pierre Noras »Lieux de mémoire« revisited. Auf der Suche nach deutschen Erinnerungsorten	67
Erinnerungspolitik in Frankreich, Belgien und Holland	71
Italien – Ein Fall von historischer Verdrängung?	76

Japan	78
Chile: Blockade der Erinnerung?	81
Argentinien	85
Spanien, Portugal und Griechenland	96
Die Vergangenheitspolitik im Osten Europas	102
Kriegserinnerung und die Konstruktion nationaler Identität: Jugoslawien	104
Rußland	107
Die Vereinigten Staaten von Amerika	110
Ergebnisse, Schlußfolgerungen und weiterführende Fragestellungen	117
Demokratisierung und Identitätspolitik indigener Völker in Lateinamerika	118
Vertrauen, zivile Gesellschaft und Demokratie	120
Erinnerung und Globalisierung	128
Does transition matter? Schlüsselvariablen für den Zusammenhang zwischen Demokratie und Erinnerung	134
Literatur	143